

Informationen für Zuchtvereine:

Das ECVO (European College of Veterinary Ophthalmology) mit dem Komitee für erbliche Augenerkrankungen (HED Committee) möchten mit diesem Schreiben Änderungen betreffend die Beurteilung von erblichen Katarakten (Linsentrübungen) am ECVO Untersuchungsbogen bekannt geben.

Die Aufgabe des ECVO HED Komitee ist es, erbliche Augenkrankheiten von bestimmten Hunderassen zu erkennen und zu definieren und daraus Leitlinien und Empfehlungen für die Zucht zu erarbeiten. Relevante Kapitel des ECVO Handbuchs stehen auf der ECVO Homepage zur Einsicht zur Verfügung:

<https://www.ecvo.org/hereditary-eye-diseases/ecvo-manual.html>

Erbliche Augenerkrankungen bei Hunden können diese in ihrer Lebensqualität stark beeinträchtigen. Ziel des HED Komitees ist es zwischen klinisch relevanten, erblichen Augenerkrankungen (diese verursachen eine Erblindung oder eine schmerzhaft Erkrankung des Auges) und erbliche Augenerkrankungen mit geringer Wichtigkeit zu unterscheiden.

Bei erblichen Katarakten können fokale Linsentrübungen fortschreiten oder gleich bleiben bis zum Lebensende. Es wurde über mehrere Jahre beobachtet, dass manche Kataraktformen stationär bleiben, während sich andere weiterentwickeln und zu einer Erblindung führen.

Das Ziel des HED Komitees ist es klinisch relevante Katarakte von Katarakten mit einer geringeren Bedeutung zu unterscheiden. Obwohl manche Katarakte eine geringere Wichtigkeit haben, sollten sie trotzdem am Untersuchungsbogen (ECVO Formular) vermerkt werden, um die Ergebnisse der Untersuchung für eine statistische Analyse nicht zu verlieren.

Um den Zuchtvereinen die Unterscheidung zwischen diesen beiden Katarakttypen zu erleichtern, werden die Katarakte in Zukunft wie folgt beurteilt:

- **Katarakte mit geringer Wichtigkeit:** 15. Katarakt (nicht kongenital) – Sonstige („others“) wird angekreuzt (Tierärztlicher Hinweis zur Zucht: OPTIONAL)
- **Klinisch relevante Katarakte:** 15. Katarakt (nicht kongenital) – „Cortikalis“ oder „Pol. Post.“ Oder „Nuklearis“ wird angekreuzt (Tierärztlicher Hinweis zur Zucht: KEINE ZUCHT)